



Zoe Heuschkel  
ER Köln

DAFA Strategieforum 2024

# WERTSCHÖPFUNGSKETTEN AUS ERNÄHRUNGSDEMOKRATISCHER SICHT

## TRANSFORMATION UND KOOPERATION



# ERNÄHRUNGSRÄTE

Funktion und Struktur

# ERNÄHRUNGSRÄTE



## Funktion

- Transformation des Ernährungssystems auf kommunaler Ebene
- Governance-Gap schließen
- Demokratische Handhabe gegen lokales Marktversagen



## Struktur

- gemeinnützige Vereine
- ehrenamtliche Arbeit
- teilweise unterstützt durch hauptamtliche Kräfte



## Werkzeuge

- Kooperation
- Ernährungsstrategien
- Vernetzung

# Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten

Festgestellter Mangel an:

**01**

Bündelungsorten zum Lagern und Kommissionieren der Produkte

**02**

digitaler Infrastruktur, um die Bestellungen für beide Seiten angenehm zu machen

**03**

sinnvoll einsetzbaren Flotten, um den Transport zu bewerkstelligen

**04**

grundsätzlich an Daten auf allen Ebenen, um Angebot und Bedarf sinnvoll abzuschätzen



## Setup Food Strip – Raum für innovative agrarische Geschäftsmodelle im Rheinischen Revier

Das Projekt „Setup Food Strip“ bringt neue Wertschöpfungsketten der regionalen Land- und Ernährungswirtschaft im Rheinischen Revier auf den Weg – von der Urproduktion bis zum Konsum. In einem zweijährigen Prozess wird zunächst ein Innovations-Areal aufgebaut, in



# Our Team



Ingo Dittrich

HS Offenburg



Anna-Mara  
Schön

ER Frankfurt /  
HS Fulda



Michael Lorth

TH Köln



Zoe  
Heuschkel

ER Köln/  
FH SWF

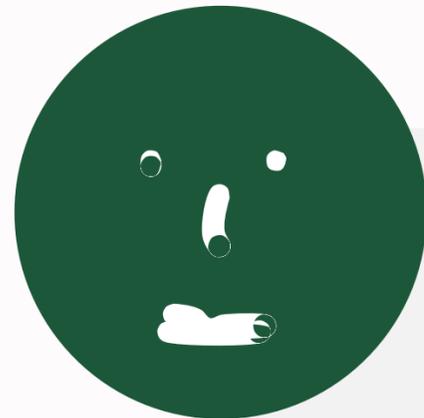
# KIRA

Konzeption und  
Initialisierung von  
Wertschöpfungs-  
beziehungen für  
die AHV



# Feed Back aus dem Netzwerk

Negative Erfahrungen der Ernährungsräte mit der Wissenschaft variieren und bewegen sich zwischen “leicht nervig” bis hin zu “komplett skrupellos”.



**Studi-Anfragen**

Antworten Allen antworten Weiterleiten



Do 31.10.2024 15:39

Sehr geehrte Damen und Herren des Vorstands des Ernährungsrates Köln,

Wirtschaft und Umwelt [redacted] Gemeinsam  
würde ich gerne nächste Woche Dienstag den E

ship die  
unser Projekt

Ihr Engagement und Ihre Erfolge haben unser Interesse geweckt, und ich würde mich freuen, wenn Sie uns Einblicke in die Struktur und Organisation Ihres Ernährungsrates geben könnten. [redacted] Gestaltung des Ernährungsrates Heidelberg. Daraufhin haben sich für [redacted], die uns bei der [redacted] als eine Art schriftliches Interview die folgenden Fragen erläutern

1. Wer hat den Ernährungsrat Köln 2016 gegründet und welche Motive standen hinter der Gründung? Welche Ausbildung und Erfahrungen haben die Gründer\*innen mitgebracht, und welche wesentlichen Eckpunkte gibt es im Lebenslauf?
2. Wie viele Ehrenamtliche Mitglieder gibt es ?
3. Welche zentralen Herausforderungen, hat der Ernährungsrat Köln in der Vergangenheit gemeistert und welche Herausforderungen stehen für die Zukunft an?
4. Welche Schlüsselprozesse, die das Funktionieren des Ernährungsrates ermöglichen gibt es?
5. Mit welchem wichtigsten Partner und Ressourcen arbeitet Sie zusammen?
6. Welches Wertversprechen hat des Ernährungsrates Köln?
7. Welches sind für Sie wichtige (Verkaufs-/Vertriebs-)Kanäle, über die Sie auf Ihre Projekte aufmerksam machen?
8. Was sind die zentralen Kosten- und Umsatztreiber?
9. Welchen Beitrag leistet die Bevölkerung und die Begünstigten in Köln zur Unterstützung des Ernährungsrates?
10. Was sehen Sie als aktuelle Herausforderungen an und was sind die Stärken des Ernährungsrates Köln?

Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung freuen und schätzen den Austausch mit einer etablierten Organisation wie dem Ernährungsrat Köln sehr. Selbstverständlich werde ich die Informationen vertraulich behandeln und nur im Rahmen meiner Prüfungsleistung verwenden.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Zeit und Ihre Mühe. Gerne stehe ich Ihnen auch für Rückfragen zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

# Feed Back aus dem Netzwerk

Negative Erfahrungen der Ernährungsrate mit der Wissenschaft variieren und bewegen sich zwischen “leicht nervig” bis hin zu “komplett skrupellos”.



Forschungsgegenstand sein



Studi-Anfragen

# Feed Back aus dem Netzwerk

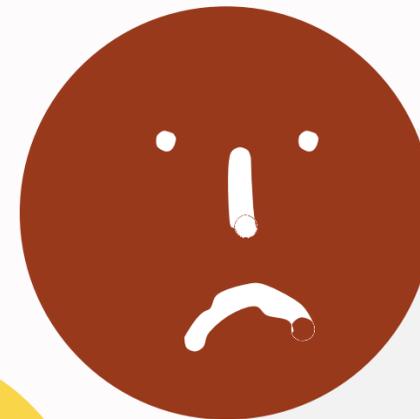
Negative Erfahrungen der Ernährungsräte mit der Wissenschaft variieren und bewegen sich zwischen "leicht nervig" bis hin zu "komplett skrupellos".



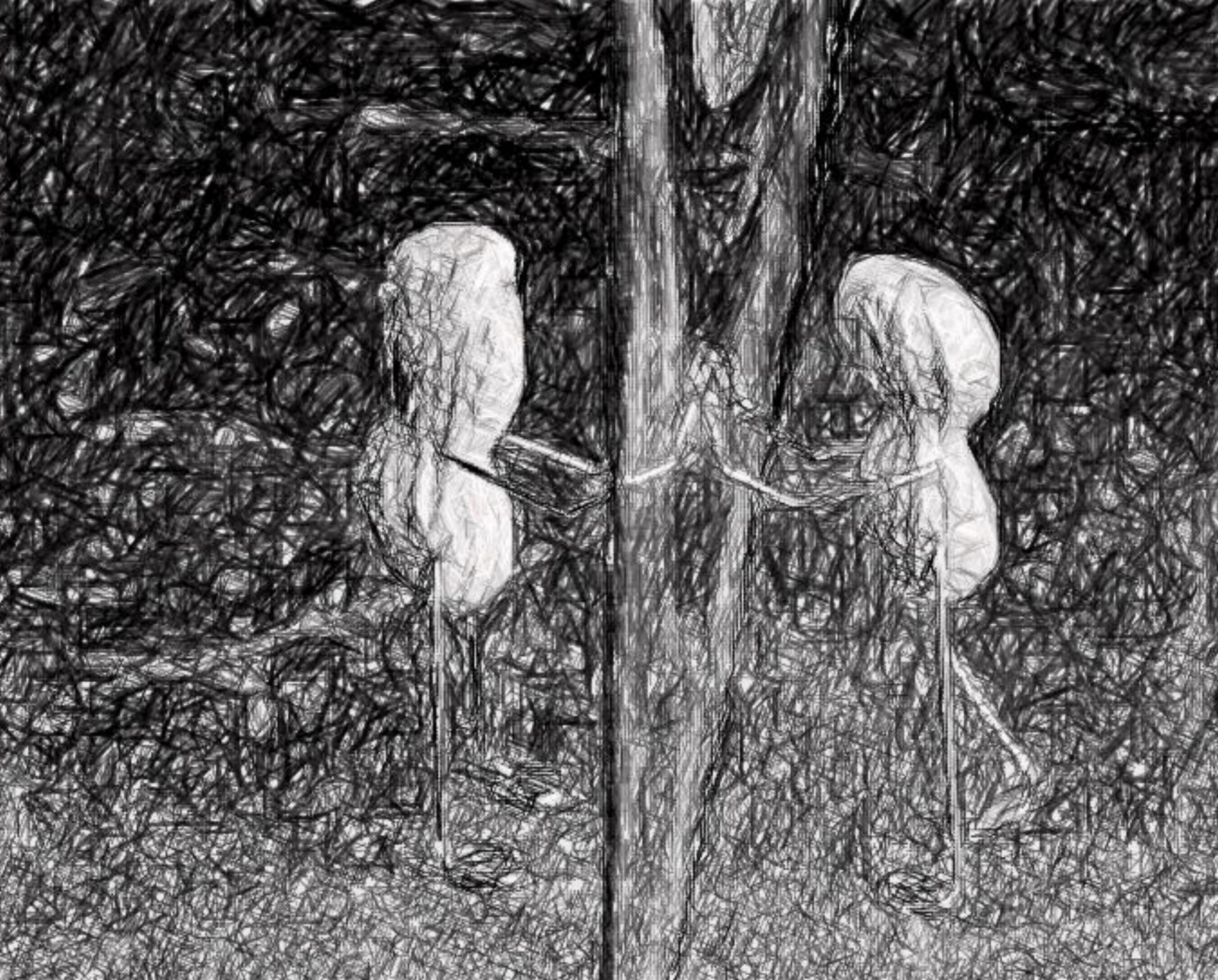
**Studi-Anfragen**



**Forschungsgegenstand sein**



**Unbezahlte\*r Mitarbeiter\*in sein**



**Wissenschaft  
und  
Zivilgesellschaft  
können starke  
Verbündete sein.**

WR

WISSENSCHAFTSRAT

2023

## Perspektiven der Agrar- und Ernährungs- wissenschaften

### Positionspapier

# Gesellschaftliches Zielbild

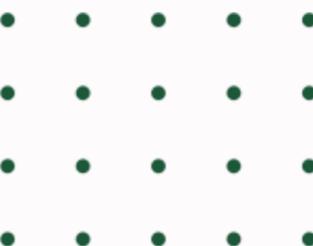
S. 17: ...Auf dieser Basis entwickelt Deutschland ... seine Agrar- und Ernährungssysteme in einem breiten Aushandlungsprozess kontinuierlich und dynamisch weiter. Die verschiedenen gesellschaftlichen Akteursgruppen sind aufgrund entsprechender **Bildungs- und Forschungsangebote** dazu befähigt, an diesem Prozess zu partizipieren und ihn aktiv mitzugestalten...

## Wissenschaftliches und wissenschaftspolitisches Zielbild

S. 20: ...Die hochschulische Aus- und Weiterbildung zielt nicht nur auf disziplinspezifisches Wissen, sondern **vermittelt zugleich ein Verständnis für systemische Zusammenhänge...**

...Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Karrierestufen, die ihre Arbeitskraft und Ressourcen für die Behandlung **systemischer Themen einsetzen, erfahren eine hohe Wertschätzung** – innerhalb und außerhalb des Wissenschaftssystems...

...Wissenschaftliche **Publikationen erscheinen im Open Access** und sind dadurch allen gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren zugänglich...





# Kontinuierliche Datenerhebung: The Food Systems Dashboard

All Countries & Territories > Western Europe  
**Germany**

Printable Page

FSD Profile | FSCI Indicators

## FSCI Indicators Breakdown

The Food Systems Countdown Initiative (FSCI) is a collaborative interdisciplinary effort to monitor global food systems. The FSCI developed a framework that includes five themes: (1) diets, nutrition, and health; (2) environment, natural resources, and production; (3) livelihoods, poverty, and equity; (4) governance; and (5) resilience and identified 50 indicators across these themes. This page presents national level data for these 50 indicators for Germany.

GERMANY INCOME GROUP: HIGH INCOME

COMPARISON  Regional  Income Group

**Outcomes**

**Environmental impacts**

- Total ecological footprint of food production per person
- Total ecological footprint of food consumption per person
- Greenhouse gas emissions of food consumption per person
- Biodiversity impact of food consumption per person
- Water use linked to food consumption per person
- Eutrophication of food consumption per person
- Agricultural land change during the last 10 years
- Average proportion of natural vegetation embedded in agricultural lands
- Soil biodiversity threats index

**Food security**

- POU: Prevalence of undernourishment

Unlikely Challenge Area  
 Potential Challenge Area  
 Likely Challenge Area  
 Missing Data



We've identified the following policies and actions that might address issues with the food system of Germany.

- |   |   |
|---|---|
| <b>ACTION</b><br>Deliver agricultural extension programmes, infrastructure and education to support farmers to grow and market nutritious foods.  | <b>IMPACT</b><br>Increase availability and affordability of nutritious foods to local populations.                      |
| <b>ACTION</b><br>(Re)design agricultural development programmes intended to increase food producers' income to also focus on producing, and accessing markets for, nutritious crops and providing nutrition education.  | <b>IMPACT</b><br>Increase availability and affordability of nutritious foods to local populations.                      |
| <b>ACTION</b><br>Provide women with agricultural assets, training and support to increase agriculture productivity and output, and access to markets to sell nutritious foods.  | <b>IMPACT</b><br>Increase availability and affordability of nutritious foods to local populations.                      |
| <b>ACTION</b><br>Support the production and consumption of nutritious indigenous crops through agrobiodiverse cropping systems, agricultural extension, breeding programmes, subsidies, land tenure rights, regulatory protection, market development and public awareness. | <b>IMPACT</b><br>Increase availability and appeal of nutritious foods to producer households and all other populations. |

**Forschung für  
nachhaltige  
Wertschöpfungsketten  
ist...**

**01**

Systemisch und  
transdisziplinär

**02**

Langfristig und  
verbindlich

**03**

Ressourcenvoll

**04**

Kommunikativ



# AUF GUTE ZUSAMMEN ARBEIT!

**Zoe Heuschkel**

 015771677669

 [zoe.heuschkel@ernaehrungsrat.koeln](mailto:zoe.heuschkel@ernaehrungsrat.koeln)

